LENA GmbH
Olvenstedter Str. 66, 39108 Magdeburg
www.lena.sachsen-anhalt.de

Pressekontakt:
Anja Hochmuth
E-Mail hochmuth@lena-lsa.de
Tel. 0391 5067-4045

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Wir machen Energiegewinner.

LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung

Magdeburg | 1. Juni 2026

GRÜNE HAUSNUMMER SACHSEN-ANHALT

Grüne Hausnummer PLUS für „Sonnenhaus" der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode

Am Freitag, den 29. Mai 2026, wurde die Gebäude- Wohnungsgesellschaft Wernigerode mbH (GWW) mit einer „Grünen Hausnummer Sachsen-Anhalt PLUS" ausgezeichnet. Insgesamt sind nun 84 Grüne Hausnummern in ganz Sachsen-Anhalt zu finden, davon acht im Landkreis Harz und zwei in Wernigerode.

Das ausgezeichnete Mehrfamilienhaus im Norden von Wernigerode wurde 2024 als Effizienzhaus 55 errichtet und bietet Platz für 15 Wohneinheiten. Es sticht vor allem durch seine außergewöhnliche Dachkonstruktion und die gezielte Gebäudeausrichtung ins Auge. Bei der Planung und Errichtung wurde das gesamte Gebäude konsequent auf die optimale Nutzung solarer Energie ausgelegt.

Der über die eigenen Photovoltaikanlagen (jeweils 2,6 kWp pro Wohneinheit) erzeugte Strom wird den Wohneinheiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen modernen Holzpellet-Kessel, der durch eine Solarthermieanlage unterstützt wird. Diese trägt anteilig zur Beheizung des Gebäudes sowie zur Trinkwassererwärmung bei. Vier Pufferspeicher mit jeweils 1.500 Litern Fassungsvermögen gewährleisten, dass die gewonnene Sonnenenergie effizient gespeichert und zeitversetzt genutzt werden kann. Ergänzend stehen den Mietparteien drei E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung, wodurch das nachhaltige Gesamtkonzept des Gebäudes konsequent abgerundet wird.

Überreicht wurde die „Grüne Hausnummer PLUS" durch Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann, Oberbürgermeister Tobias Kascha, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg, Burghard Grupe, sowie LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein. GWW-Geschäftsführer Christian Zeigermann nahm die Auszeichnung entgegen und darf sich nun über eine individuell angefertigte Hausnummer aus Emaille und eine Urkunde als Anerkennung für das besondere Engagement im Interesse des Klimaschutzes freuen.

Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann betonte: „In Wernigerode lässt sich erleben, wie die nachhaltige Energiezukunft im Gebäudebereich aussehen kann. Die GWW hat beim Neubau des Mehrfamilienhauses am Pappelweg konsequent auf Energieeffizienz und regenerative Energien gesetzt. Davon profitieren nicht nur Umwelt und Klima, sondern vor allem auch die Mieterinnen und Mieter. Kostenloser PV-Strom und langfristig geringe Wärmekosten sind sehr gute Argumente – mit Grüner Hausnummer lebt es sich besser!"

LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein ergänzte: „Mit ihrem Sonnenhaus zeigt die GWW, wie innovative Gebäudekonzepte ganz konkret zur Energiewende im Wohnungsbau beitragen können. Die Kombination aus solarer Energieversorgung, effizienter Wärmetechnik und nachhaltiger Mobilität macht das Projekt zu einem gelungenen Beispiel für modernes und zukunftsorientiertes Wohnen in Sachsen-Anhalt."

Hintergrund zum Auszeichnungswettbewerb „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt"

Der von der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) ins Leben gerufene Auszeichnungswettbewerb um die „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt" und die „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt PLUS" startete im November 2017 und richtet sich an alle Eigentümerinnen und Eigentümer neu erbauter oder sanierter Wohngebäude, wohnähnlicher Gebäude sowie beheizter Nichtwohngebäude, die zum Zeitpunkt der Bewerbung definierte Energiestandards oberhalb der gesetzlichen Mindestanforderungen erreichen oder eine Vorreiterrolle im Bereich des nachhaltigen Bauens und Sanierens einnehmen.

Alle Bewerberinnen und Bewerber, die von einer Jury geprüfte Qualitätskriterien erfüllen, erhalten ein individuell angefertigtes Hausnummernschild.

Insgesamt sind mit der heutigen Verleihung 84 Grüne Hausnummern im Land zu finden, davon acht im Landkreis Harz und zwei in Wernigerode.

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung erhalten Sie unter www.gruene-nummer.de.